Multiple Choice –Fragen „Vollausbildung“

**„Das Einzelunternehmen“**

1. Welche der aufgeführten Unternehmen können ein Einzelunternehmen sein? (3/5)

[ ]  Aktiengesellschaft
[ ]  Landwirtschaftlicher Betrieb
[ ]  Einzelhandelsbetrieb
[ ]  Genossenschaft
[ ]  Handwerksbetrieb
2. Welche der aufgeführten Unternehmen sind Einzelunternehmen? (3/5)

[ ]  Siemens GmbH
[ ]  Deutsche Telekom
[ ]  Hubert Schneider Flanschenbau
[ ]  Café Vetter
[ ]  Hofbauer Wümber
3. Was ist das besondere Merkmal einer Einzelunternehmung? (1/5)
Eine Einzelunternehmung …

[ ]  ist von der Erwerbssteuer befreit.
[ ]  darf keine Mitarbeiter\*innen einstellen.
[ ]  muss sich ins Handelsregister eintragen.
[ ]  gehört einer einzelnen Person und wird von ihr geleitet.
[ ]  darf nicht mehr als 60 000 € Gewinn machen.
4. Welche Aussagen über den Unternehmer einer Einzelunternehmung sind richtig? (3/5)
Ein Einzelunternehmer …

[ ]  entscheidet selbstständig und frei über sein Unternehmen.
[ ]  kann mit dem Gewinn seines Unternehmens machen was er will.
[ ]  muss bei seinen Entscheidungen einen Kaufmann hinzuziehen.
[ ]  trägt das volle Risiko für seine Entscheidungen.
[ ]  kann das Risiko für sein Unternehmen auf seine Mitarbeiter\*innen verteilen.
5. Welche Aussage zur Finanzierung eines Einzelunternehmens sind richtig? (1/5)
Die Finanzierung erfolgt meistens …

[ ]  durch Eigenmittel des Unternehmers.
[ ]  durch staatliche Zuwendungen.
[ ]  durch Kredite einer Bank
[ ]  durch andere Personen.
[ ]  durch die Mitarbeiter\*innen des Betriebes.
6. Welche Aussage zur Haftung des Einzelunternehmers ist richtig? (1/5)
Der Unternehmer …

[ ]  haftet mit seinem Privatvermögen.
[ ]  haftet mit seinem Unternehmensvermögen.
[ ]  ist von einer Haftung befreit.
[ ]  haftet mit seinem Privatvermögen und seinem Unternehmensvermögen.
[ ]  haftet mit Anteilen seines Privatvermögens.
7. Was bedeutet der Satz „Das Einzelunternehmen ist insolvent“? (1/5)
Der Unternehmer …

[ ]  hat nicht genügend Miterbeiter\*innen.
[ ]  macht mit seinem Unternehmen Gewinn.
[ ]  benötigt finanzielle Hilfe vom Staat.
[ ]  verkauft sein Unternehmen.
[ ]  kann seine Schulden nicht mehr bezahlen.
8. Was versteht man unter „Investition“? (1/5) Unter Investition versteht man …

[ ]  einen Kredit bei der Bank.
[ ]  einen Zuschuss vom Staat.
[ ]  Geld für das Wachstum des Unternehmens.
[ ]  private Ausgaben aus Unternehmensgewinnen.
[ ]  Einstellung von neuen Mitarbeiter\*innen
9. Welche Vorteile hat ein Eintrag ins Handelsregister für einen Einzelunternehmer? (3/5) Der Einzelunternehmen ….

[ ]  kann Bürgschaften eingehen.
[ ]  erhält steuerliche Erleichterungen.
[ ]  haftet nur beschränkt.
[ ]  kann höhere Verzugszinsen berechnen.
[ ]  kann Gewährleistungen begrenzen.
10. Welche Verpflichtung zieht eine Eintragung ins Handelsregister für einen Einzelunternehmer nach sich? (2/5)

[ ]  Er muss sich strenger kontrollieren lassen.
[ ]  Er verliert seine Selbstständigkeit
[ ]  Er muss einen Notar einstellen.
[ ]  Er ist weniger kreditwürdig.
[ ]  Er muss Buchführung betreiben
11. Welche Aussagen sind richtig? (3/5)
Der Einzelunternehmer …

[ ]  muss sich ab einer gewissen Größe des Unternehmens ins Handelsregister
 eintragen lassen.
[ ]  muss beim Eintrag ins Handelsregister die Abkürzung „GmbH“ führen.
[ ]  muss ab einer bestimmten Größe beim Eintrag ins Handelsregister die Abkürzung
 „e.K.“ für „eingetragener Kaufmann führen.
[ ]  darf bei Eintragung ins Handelsregister einen eigenen Firmennamen führen
[ ]  muss sich ab einem Gewinn von 60 000 € ins Handelsregister eintragen lassen.
12. Welche Aussagen zur Existenzgründung von Arbeitslosen sind richtig? (2/5)
Arbeitslose …
[ ]  können sich mit einer aussichtsreichen Idee selbstständig machen.
[ ]  erhalten 12 Monate lang einen Gründungszuschuss von 500 € monatlich
[ ]  erhalten sechs Monate lang einen Gründungszuschuss von 300 € monatlich.
[ ]  erhalten einen einmaligen Gründungszuschuss von 2000 €.
[ ]  erhalten einen zinslosen Kredit über 5 Jahre.
13. Welche Aussagen zur Existenzgründung sind richtig? (3/5)
Existenzgründer …

[ ]  können bei erfolgreicher Unternehmensführung des Gründungszuschuss weitere
 9 Monate erhalten.
[ ]  erhalten zinslose Kredite von der Bank.
[ ]  haften nur mit ihrem Unternehmen.
[ ]  sind bis zu 60 000 € Jahresgewinn von der Umsatzsteuer befreit.
[ ]  dürfen auch Mitarbeiter\*innen einstellen.